technische hinweise / ablauf

1. anmeldung

- eintragen in meldeliste / einverständniserklärung **persönlich** unterschreiben
- empfang der startunterlagen / startgeld bezahlen
- startnummer ist gut sichtbar am rad anzubringen
- ein wettkampfkartensatz pro team wird im org.-büro ausgehändigt

2. karte

- karte 1: 1:35 000; äquidistanz 5m; ca. 50cm x 63cm (eigenproduktion)
- karte 2 : mtbo-karte: 15 000, äquidistanz 5m, A4 (wassergeschütztes papier)
  karte 2 mtbo-karte nach intern. mtbo-klassifizierungsregeln – d.h. wege (mindestens 1,50m breit) und pfade (weniger als 1,50m breit) sind nach befahrbarkeit klassifiziert : siehe legende karte 2
  4 fach klassifizierung: schnell 75-100% der möglich zu fahrenden geschwindigkeit;
  mittelschnell 50-75%; langsam 25-50%; schwer fahrbar max.25%

- posten und postenbeschreibung sind auf der karte 1 (inklusive blindposten) eingedruckt
- posten und postenbeschreibung sind auf der karte 2 eingedruckt

- nicht alle strom-, telefonleitungen und zäune sind auf der karte eingetragen
- wenn pfade zum posten führen, sind diese befahrbar
- durch intensiven holzeinschlag sind neue kahlschläge entstanden, die nicht alle kartiert sind
- durch die intensive forstwirtschaft sind neue forststraßen entstanden und im bau, die nicht alle kartiert sind
- einige wege sind durch fallholz schwer befahrbar
- gesperrte gebiete sind auf der karte mit roter schraffur gekennzeichnet und dürfen nicht befahren werden
- verbotene / gesperrte wege sind mit roten kreuzen gekennzeichnet
- gefährliche / sehr schwierig zu fahrende wege sind auf der karte mit einem roten ausrufezeichen versehen
- das überqueren (an **nicht** gekennzeichneten über/unterführungen) und befahren der bundesstraße b6n ist absolut verboten

3. start

- **e-bikes sind nicht erlaubt**
- rechtzeitig vor startzeit (siehe startliste / eigene startnummer) zum vorstart / zeitstart
- bei verspätung darf erst in der **nächsten** startwelle gestartet werden!
- ausgabe der si-chips inklusive halterung **(es dürfen keinen eigenen si-chips verwendet werden!)**
- auf pflichtstrecke zu postenzettelausgabe (grüner start) ca. 0,4 km
- dort ausgabe der grünen postenbeschreibungszettel mit wertigkeiten
- blindposten streichen - planen der eigenen route
- anfahren der gewählten posten
- postennachweis durch einführen des si-chips in die si-kontrollstation (innerhalb von weniger als einer sekunde erhält man ein optisches- (leuchtdiode), sowie ein akustisches signal für den erfolgreichen postennachweis
- bei ausfall einer si-station liegen papierschnipsel mit codezahl im postenraum, die als postennachweis gelten
- jeder posten wird nur einmal gewertet

4. zurück zum ziel

- es gibt **keinen** pflichtendposten
- bei der zieleinfahrt muss auf der ziellinie die zielzeit mittels der zielstation selbst „gelocht“ werden (diese wird vom kampfrichter nur freigegeben, wenn **beide** teampartner am ziel sind!
- sofort zum auslesen des si-chips
- abgabe der si-chips mit halterung
- bei verlust des si-chips ist ein ersatzbetrag von 35 euro zu bezahlen

fahrzeit: **maximal 5 stunden ,** denn nach einer sekunde verspätung beginnen **strafpunkte**

00:01 -	05:00	1 strafpunkt	pro minute
05:01 -	10:00	2 strafpunkte	"
10:01 -	15:00	5 strafpunkte	"
15:01 -	20:00	10 strafpunkte	"
20:01 -	25:00	15 strafpunkte	"
25:01 -	30:00	20 strafpunkte	"

bei zeitüberschreitung von 30 minuten erfolgt disqualifikation !
bei punktgleichheit entscheidet die kürzere gesamtzeit !